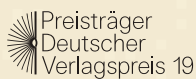


# Schöffling & Co.

## Frühjahr 2020



Kurt-Wolff-Preis



Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 19

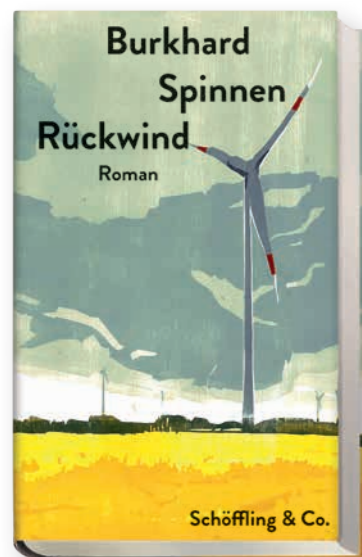


hessischer  
verlagspreis 2019

Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 19 für herausragende verlegerische Arbeit

»Die ausgezeichneten Verlage sind Leuchttürme in unserer weltweit einzigartig vielfältigen Literaturlandschaft. Es ist mir ein Herzensanliegen, die wertvolle Arbeit der Verlage mit dem Deutschen Verlagspreis noch sichtbarer für die Öffentlichkeit zu machen.«

Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters



400 Seiten. Gebunden.  
Lesebändchen  
€ 24,00 / [A] 24,70  
ISBN 978-3-89561-049-3



»Spinnen gelingt ein toller Roman voller Wendungen und Brechungen, der am Ende ebenso packender Krimi ist wie ein Porträt der Bundesrepublik der vergangenen 30 Jahre.«  
Matthias Schümann,  
*NDR Kultur*



256 Seiten. Gebunden.  
Lesebändchen  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-192-6



»Wie Berit Glanz in ihrem ersten Roman diese Verknüpfung der beiden Welten scheinbar mühelos gelingt, (...) das ist großartig und ermutigend. Als Roman. Und als Idee.«  
Volker Weidermann,  
*Spiegel Online*



456 Seiten. Gebunden.  
Lesebändchen. Bedruckte Vorsätze  
€ 24,00 / € [A] 24,70  
ISBN 978-3-89561-497-2



»Das *Winterjahrbuch* ist ein formidabler, langer Gedankengang voller Querverweise in die Musik- und Literaturgeschichte – winterumwölkt, verlustreich, aufarbeitend mit gleichzeitiger Weltflucht.«  
*kultur.west*

# Hier ist die Literatur!



Seite 4–5



Seite 6–7



Seite 8–9



Seite 10–11



Seite 12–13



Seite 14–15



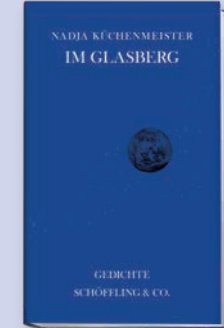
Seite 16–17



Seite 20–23



Seite 24–25



Seite 26–27



Seite 28–29



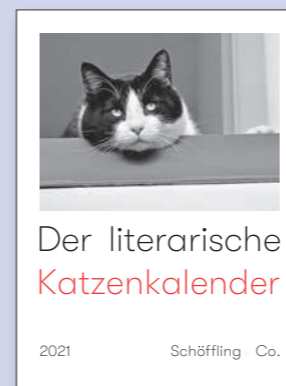
Seite 30–31



Seite 38–39



Seite 36–37



Seite 34–35



Seite 40–41



Seite 42–43



» Ein perfektes Debüt, dahinter – zeitlos als stünde ein alter Meister schön und mit latentem Witz.«

Alina Bronsky

Spitzentitel



Foto: © Alexander Paul Engler

#### Damiano Femfert

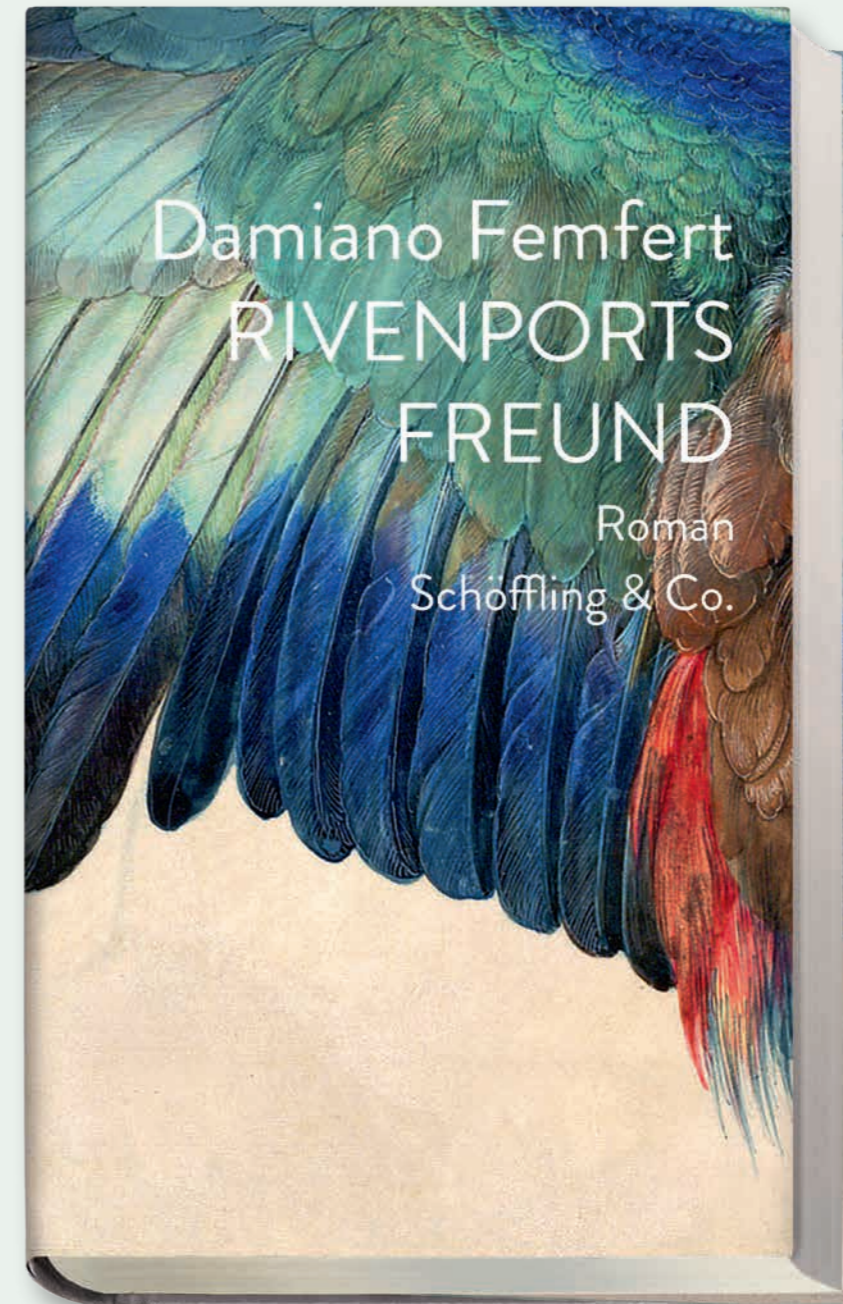
geboren 1985, in Deutschland und Italien aufgewachsen, hat Theaterstücke, Drehbücher zu Kurzfilmen, Spielfilmen, einem Dokumentarfilm und mehrere Reise-Artikel geschrieben, die u. a. in der *Frankfurter Rundschau* und *Neuen Zürcher Zeitung* erschienen sind. Neben seiner Schreibtätigkeit ist er in der Kunstszene als Kurator aktiv und als Dozent in Rom, wo er auch lebt. *Rivenports Freund* ist sein erster Roman.

Buchpremiere am 09.02. im Haus am Dom in Frankfurt

Argentinien, 1952. Wie aus dem Nichts taucht in der verschlafenen Kleinstadt S. ein junger Mann auf. Er ist schwer verletzt, hat nichts als seine Kleider am Leib und scheint sein Gedächtnis verloren zu haben. Nur einen Namen wiederholt er immer wieder: Kurt.

Doktor Rivenport, der Direktor des örtlichen Krankenhauses, ist über die Einlieferung des neuen Patienten gar nicht erfreut. Er stört sein geruhames Leben im perfekten Gleichgewicht zwischen den Pflichten als Arzt und seiner Passion: dem Fangen und Präparieren von Schmetterlingen. Am liebsten würde er Kurt gleich wieder loswerden, doch das ist nicht so einfach. Polizei und Lokalpolitik kommen mit ihren Untersuchungen nicht weiter. Die Nonnen, die Kurt zunächst aufgenommen haben, setzen ihn vor die Tür. Rivenport bleibt keine andere Wahl, als seinen ehemaligen Patienten bei sich zu Hause aufzunehmen. Langsam wächst seine Faszination für Kurt, und er beginnt, auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen. Diese führen ihn schließlich zurück in die jüngste Vergangenheit der europäischen Geschichte. Ist Kurt einer der vielen Deutschen, die ins Land gekommen sind? Ist er Opfer oder Täter? Und was würde das für ihre Freundschaft bedeuten?

- › Ein Debüt voller Spannung, Leichtigkeit und Wortwitz
- › Argentinien in den 1950er Jahren: Wer ist der Fremde ohne Gedächtnis?
- › LovelyBooks-Leserunde
- › Autor auf Lesereise
- › Leseexemplar und digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



**Damiano Femfert**  
**Rivenports Freund**  
Roman  
Umschlag unter Verwendung eines Gemäldes von Albrecht Dürer  
304 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-077-6



Auch als E-Book

Erscheint am 4. Februar 2020





## Die Prosa von ein über Jahrzehnte herausragend und

Irina Liebmann ist einzigartig,  
gewachsenes, konzentriertes Werk,  
in seiner Konsequenz unverwechselbar.



Foto: © Maximilian Merz

### Irina Liebmann

geboren 1943, lebt in Berlin. Seit 1975 freie Autorin, schrieb sie Poeme, Hörspiele, Theaterstücke und Prosa, immer konkret und poetisch zugleich über unsere Gegenwart, wie sie geworden ist nach Kaiserreich und Kriegen, Sozialismus und Kommerz. Schauplatz ist dabei oft die alte Mitte von Berlin. Nach *In Berlin* und *Die freien Frauen* ist *Die Große Hamburger Straße* ihr dritter Roman dazu. Irina Liebmann wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Berliner Literaturpreis* (1998), dem *Preis der Leipziger Buchmesse* (2008) und dem *Preis Von Autoren für Autoren* des Lübecker Literaturtreffens (2015).

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*In Berlin* (2018)

Buchpremiere in Berlin

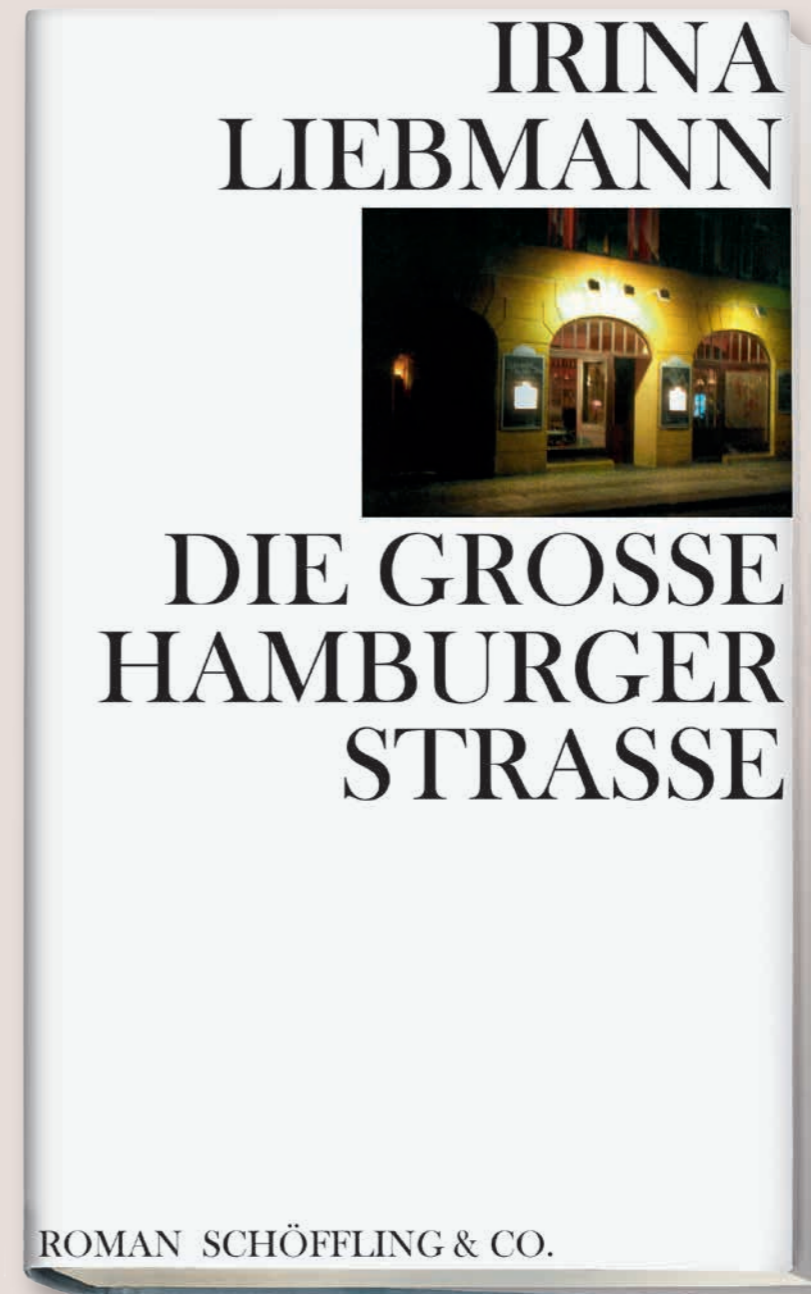
Die Große Hamburger Straße ist eine Straße in der alten Mitte Berlins. Von dieser alten Mitte ist beinahe nichts mehr erhalten, denn abgerissen, begradigt und auch mal verschoben wurden die Häuser hier immer schon, zuletzt auch zerbombt, aber jedes Mal neu wieder aufgebaut.

Die Große Hamburger Straße ist eine kurze Straße. Man ist schnell hindurchgegangen, oder auch nicht. Irina Liebmann ist es geschehen, dass sie in der Großen Hamburger Straße stecken geblieben ist. »Ins Loch gefallen für viele Jahre.« Warum kam sie dort nicht heraus?

Das fragt sie sich selber in diesem Buch. Was ist es, das sie nicht loslässt? Ein Geheimnis, es muss ein Geheimnis sein, und so erzählt sie es auch. Denn wie wäre es, so beginnt das Buch, in die eigene Lebenszeit noch einmal zurückzukehren? Wie wäre es, in der vergangenen Zeit, in der alten Straße herumzuwandern mit dem heutigen Wissen. Würde man so herangehen, dann wäre die Straße ein Raum aus vielen Zeiten, aber nur einer Gegenwart – und die vergeht. Sie vergeht!

Mit dem vorliegenden Roman fasst Irina Liebmann ihre ganze bisherige Arbeit über die Mitte Berlins in einem Werk zusammen. Ein rätselhaftes Buch voller Liebe und Abschied ist es geworden, und atemverschlagende Entdeckungen enthält es auch.

- › Eine Straße in Berlin Mitte als Gedächtnisort der deutschen Vergangenheit
- › Eindringliche Prosa der vielfach ausgezeichneten Autorin
- › Autorin auf Lesereise
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



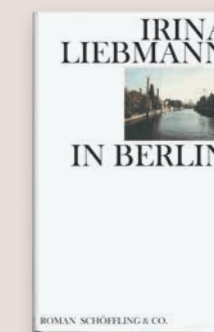
Irina Liebmann  
**Die Große Hamburger Straße**  
Roman  
Mit Fotografien von Irina Liebmann  
Etwa 200 Seiten  
Bedruckte Vorsätze  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-258-9



Auch als E-Book

Erscheint am 3. März 2020

Aus der Backlist:



**In Berlin**  
Roman  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-257-2





# Das Buch über einen der skandalträchtigsten ungeklärten Mordfälle der Wirtschaftswunderjahre

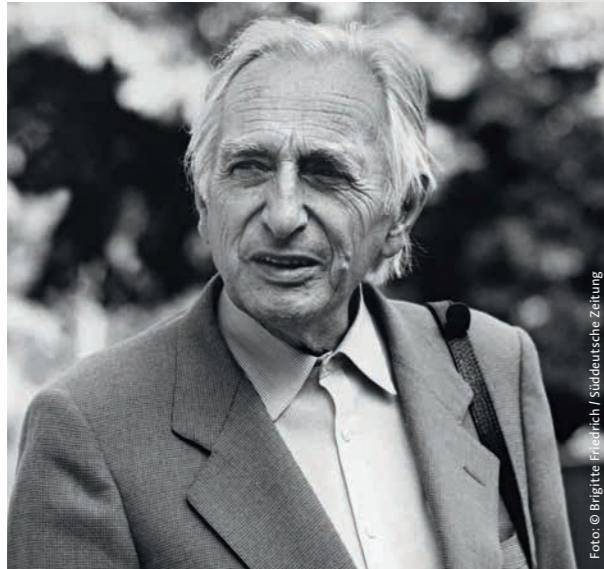


Foto: © Brigitte Flörlich / Süddeutsche Zeitung

## Erich Kuby

1910–2005, galt als einer der Chronisten der Bundesrepublik Deutschland. Der in der Studentenbewegung engagierte Journalist schrieb unter anderem für den *Stern* und den *Spiegel*, adaptierte gesellschaftskritische Stoffe für Hörfunk und Fernsehen und veröffentlichte Bücher zur Zeitgeschichte. 1992 wurde ihm der *Publizistikpreis der Landeshauptstadt München* verliehen. 2005 wurde er posthum mit dem *Kurt-Tucholsky-Preis* ausgezeichnet.

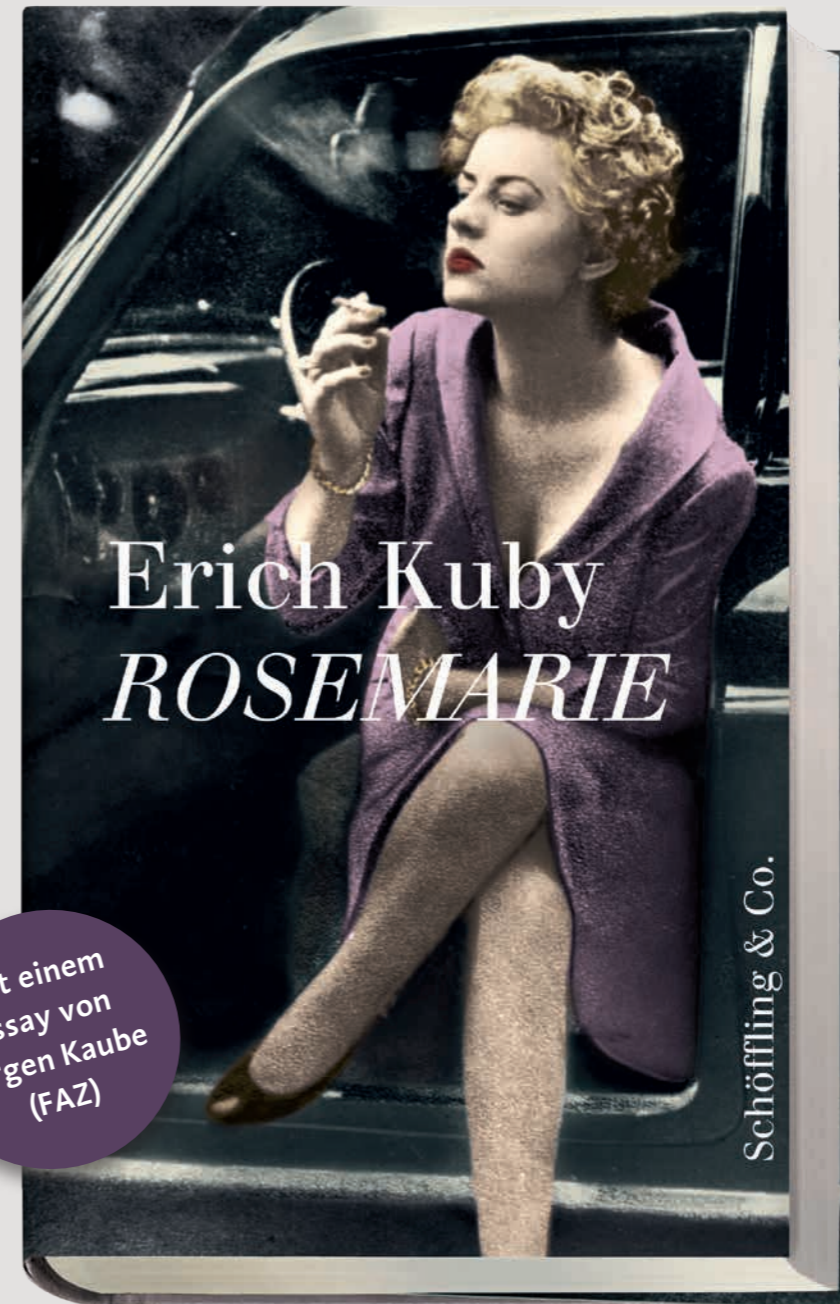
## Jürgen Kaube

geboren 1962, ist Herausgeber der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* und Autor von Sachbüchern. Mit seinem Buch *Max Weber – Ein Leben zwischen den Epochen* war er 2014 für den *Preis der Leipziger Buchmesse* nominiert, 2015 erhielt er den *Ludwig-Börne-Preis*. Zuletzt erschien sein Bestseller *Ist die Schule zu blöd für unsere Kinder?* (2019)

*Rosemarie. Des deutschen Wunders liebstes Kind* erzählt von der berühmtesten Edelprostituierten der Bundesrepublik: Rosemarie Nitribitt. Mit ihrem teuren Cabrio war sie in der Wirtschaftsmetropole Frankfurt stadtbekannt. Für ein Mädchen, das mehrfach aus Erziehungsheimen ausgerissen war, hatte sie es zu einem erstaunlichen Vermögen gebracht. Ihre Ermordung im Herbst 1957 sorgte für einen Skandal: Wusste sie zu viel? War es einer ihrer Kunden aus den Kreisen der Bosse und Banker? Bis heute ist ihr Mörder nicht gefasst, und die Pannen bei den Ermittlungen bis hin zum zeitweiligen Verschwinden der Prozessakten befeuerten die Gerüchte darüber, was ihr zum Verhängnis wurde.

Es sind diese Atmosphäre und dieser Zeitgeist, die Erich Kuby in seinem Roman einfängt. Seine temporeich erzählte Geschichte der Nitribitt, die auf seiner Mitwirkung am Drehbuch zu dem Film *Das Mädchen Rosemarie* (1958) aufbaut (und dem zahlreiche weitere Adaptionen folgten), wird zum fesselnden Porträt der Doppelmoral der damaligen Gesellschaft. Die Neuauflage enthält einen Essay von Jürgen Kaube.

- › Der große Skandal der 50er Jahre über den bis heute unaufgeklärten Mord an der Edelprostituierten Rosemarie Nitribitt
- › Im Fokus des Skandals: die Elite der Wirtschaftswunderjahre
- › Ein Sittengemälde der Nachkriegszeit
- › Mit einem Essay des FAZ-Herausgebers Jürgen Kaube
- › Streifenplakat (Best.-Nr. 95776)
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Mit einem Essay von Jürgen Kaube (FAZ)

Spitzentitel

**Erich Kuby**  
**Rosemarie**  
Des deutschen Wunders liebstes Kind  
Mit einem Essay von Jürgen Kaube  
320 Seiten  
Gebunden  
Leosebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-028-8



Auch als E-Book

Erscheint am 4. Februar 2020





# 10 Jahre MURMELJAGD bei Schöffling & Co.

»*Murmeljagd* ist einer der besten Romane, die nach 1945  
in deutscher Sprache geschrieben wurden.«

Bernhard Fetz, *Neue Zürcher Zeitung*

»Ein schaurig-schöner Zeitroman, voll von schwärzestem  
Humor, eins meiner ewigen Lieblingsbücher.«

Eva Menasse

»So gutgelaunt wurde selten eine Weltverzweiflung  
beschrieben. Ulrich Becher wirbelt die Sprache um  
und um, als hätte er sie erfunden.«

Volker Weidermann, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*

»Buch des Jahres ist *Murmeljagd* von  
Ulrich Becher. So was Brillantes habe  
ich seit Jahren nicht gelesen.«

Juli Zeh

»Genau die Art Buch, von denen es in der deutschen Literatur  
so wenige gibt: ein sprachlich wagemutiges, unterhaltsames,  
engagiertes und skurriles Epos.«

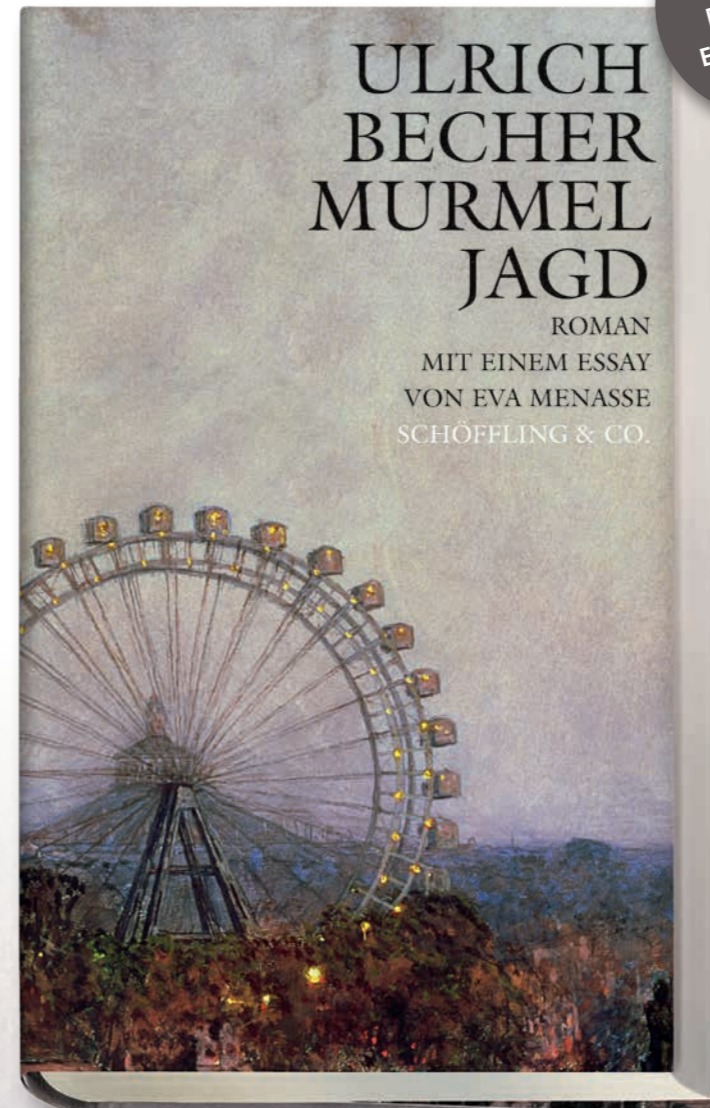
Katharina Döbler, *Deutschlandradio Kultur*

»Eminenten Sprachwitz, bodenlose Selbstironie und tintenschwarzer  
Humor (...). Ein wundersam herrliches Buch.«

Ernst Osterkamp, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Ein großer Autor, den es zu entdecken  
gilt. Wann, wenn nicht jetzt?«

Brigitte



Ulrich Becher  
*Murmeljagd*  
Roman  
Mit einem Essay von Eva Menasse  
Etwa 720 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 26,00 / € [A] 26,70  
ISBN 978-3-89561-454-5



Auch als E-Book

Erscheint am 3. März 2020



# »Realismus, scharfe Beobachtung, gemischt mit einer Art Nebel.« George Grosz über Ulrich Becher



Foto: © Kurt Wyss

## Ulrich Becher

geboren 1910 in Berlin, studierte Jura und war der einzige Meisterschüler von George Grosz. 1932 erschien sein Debüt *Männer machen Fehler*, das 1933 von den Nationalsozialisten als sogenannte entartete Literatur verbrannt wurde. Becher verließ Deutschland, lebte in verschiedenen europäischen Städten und floh 1941 nach Brasilien. Er übersiedelte 1944 nach New York und kehrte 1948 nach Europa zurück, zunächst nach Wien, 1954 nach Basel, wo er 1990 starb.

[www.ulrich-becher.ch](http://www.ulrich-becher.ch)

## Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Murmeljagd* (2009)

## Moritz Wagner

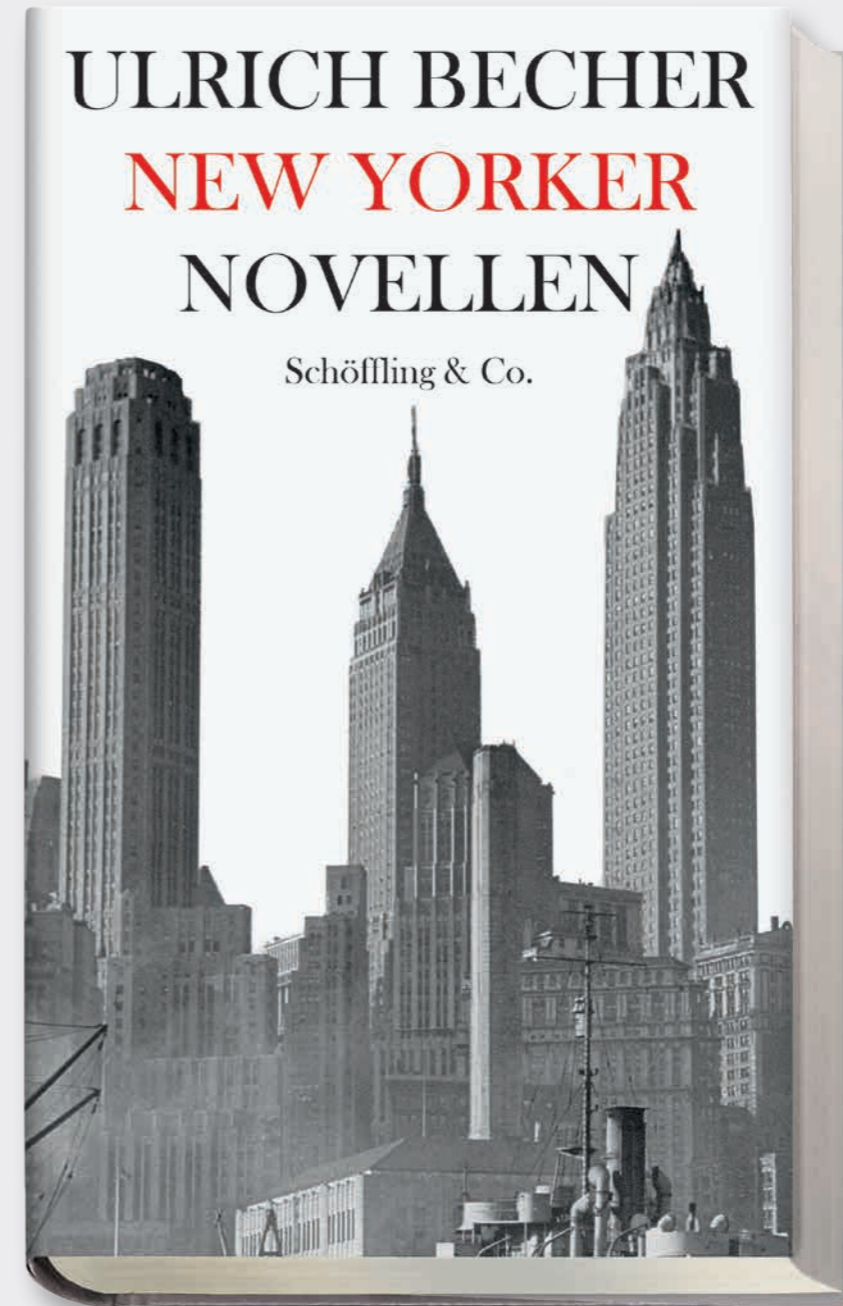
geboren 1985, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) in Bern und kuratiert u. a. den Teilnachlass von Ulrich Becher. Seine Dissertation trägt den Titel *Babylon – Mallorca. Figurationen des Komischen im deutschsprachigen Exilroman* (2017).

Mit den 1950 erstmals publizierten *New Yorker Novellen* gilt es, ein bedeutendes Werk der deutschsprachigen Exilliteratur neu zu entdecken.

Der noch 1945 in New York begonnene *Zyklus in drei Nächten* umfasst die drei Novellen *Nachtigall will zum Vater fliegen*, *Der schwarze Hut* und *Die Frau und der Tod*. Ob Hans Heinz Nachtigall, der im Exil einen märchenhaften Aufstieg vom erfolglosen Dichter zum gefragten Psychiater der New Yorker Upper Class erlebt, jedoch Verrat gegenüber seinem in Europa zurückgelassenen Vater empfindet, ob der joviale Börsenmakler Alois Altkammer, der für seine verstorbene Frau eine bizarre Totenfeier veranstaltet, ob der seines Gehörs beraubte jüdische KZ-Häftling Dr. Klopstock oder der vom Krieg heimgekehrte Pilot Happy Slocum: Bechers Geschichten handeln von einsamen, durch Erfahrungen der Entwurzelung gezeichneten Außenseitern, die um einen biographischen oder künstlerischen Neuanfang in der Fremde bemüht sind.

Mit einem bald ins Satirische, bald ins Groteske weisenden schwarzen Humor erzählt Becher bereits 20 Jahre vor seinem Meisterwerk *Die Murmeljagd* in pointierter Form, die die Verwandtschaft zu George Grosz erkennen lässt, von den biographischen Erschütterungen inmitten einer Epoche der Entmenschlichung.

- › Doppeljubiläum Ulrich Becher: 110. Geburtstag am 02.01.2020 und 30. Todestag am 15.04.2020
- › Satirisch, grotesk, intensiv – der perfekte Einstieg ins Werk Ulrich Bechers
- › Bechers Figuren sind Umhergetriebene, Entwurzelte und Exzentriker
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



**Ulrich Becher**  
**New Yorker Novellen**  
Herausgegeben von Moritz Wagner  
Etwa 350 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 24,00 / € [A] 24,70  
ISBN 978-3-89561-453-8



Auch als E-Book

Erscheint am 3. März 2020

## »Maletzkes Sprache ist Blumen. Sie hat dazu um eine wirklich Kriminalgeschichte

wie ein Garten voller farbenprächtiger auch noch genug Durchtriebenheit, spannend-unterhaltsame zu präsentieren.« Karola Schepp, *Gießener Allgemeine*



Foto: © Markus Kirchgässner

### Elsemarie Maletzke

1947 geboren, lebt nach Stationen als Redakteurin bei der *Titanic* und dem *Pflasterstrand* als freie Autorin und Reisejournalistin in Frankfurt am Main. 2009 wurde sie zusammen mit Christian Golusda und Andreas Maier mit dem *Robert-Gernhardt-Preis* ausgezeichnet.

### Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Miss Burney trägt Grün* (2001), die großen Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq. Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010) und *Giftiges Grün* (2013). Elsemarie Maletzke ist Herausgeberin des *Literarischen Reisekalenders*.

Lesereise in Planung. Bei Interesse an einer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Florian Kind:  
florian.kind@schoeffling.de

Simon Jankowskis schwacher Punkt sind seine geliebten Magnolien. Um sie zu retten, lässt er sich auf einen gefährlichen Handel mit einem Erpresser ein. Denn Simon hat mehr als seinen Ruf und seinen Job zu verlieren. Der angesehene Wissenschaftler am Arboretum im polnischen Kórnik schmuggelt seltene und streng geschützte Pflanzen außer Landes.

Als ihm ein Kollege auf die Schliche kommt und droht, ihn auffliegen zu lassen und die Magnolien im Arboretum zu vernichten, ist Simon bereit, als Kurier ein geheimnisvolles Päckchen nach Frankfurt mitzunehmen und es dort auf dem alten jüdischen Friedhof zu deponieren. Er nutzt einen Forschungsauftrag, um sich bei Elinor Sander einzumieten, von deren Garten er Zugang zum Friedhof hat. Doch die Übergabe scheitert; das Päckchen geht verloren. Als Elinor es findet, ist Simon dem Tod nah und Elinor wird zur Gejagten. In ihrem zweiten Gartenkrimi schreibt Elsemarie Maletzke spannend und mit gewohnt elegantem Schwung über einen höflichen Magnolienexperten und eine spröde Gärtnerin, die ein fremdes Verbrechen zusammenführt.

»Mal kapriziös, vor allem aber maliziös lässt sie ihr Auge schweifen über gärtnerische Hysterien und die für diesen Menschenschlag nicht unübliche Rechthaberei.«

Susanne Mayer, *Die Zeit*

- › Nach *Giftiges Grün* endlich ein neuer Gartenkrimi von Elsemarie Maletzke
- › (Nicht nur) für Hobbygärtner, Magnolienliebhaber und Fans raffinierter Spannung
- › Autorin auf Lesereise
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Krimi

Elsemarie Maletzke  
*Magnolienmord*  
Kriminalroman  
248 Seiten  
Klappenbroschur  
€ 18,00 / € [A] 18,50  
ISBN 978-3-89561-611-2



Auch als E-Book

Erscheint am 3. März 2020



»Michael Roes hat das große Talent, sich in fremde, archaische Welten einzufühlen, sie plastisch zu machen.«  
Joachim Scholl, *Deutschlandfunk Kultur*



Foto © privat

#### Michael Roes

geboren 1960 in Rhede/Westfalen, lebt in Berlin. 1993 erhielt er den *Else-Lasker-Schüler-Preis*, 1997 den *Literaturpreis der Stadt Bremen*, 2006 den *Alice Salomon Poetik Preis* für sein Gesamtwerk. 2012 erreichte er mit seinem Roman *Die Laute* die Longlist des *Deutschen Buchpreises*. Bei Schöffling & Co. erschienen seine Romane *Zeithain*, mit dem er für den *Preis der Literatour Nord* nominiert war, und *Herida Duro*. Mehrjährige Aufenthalte im Jemen, in Israel, Afghanistan, Algerien und Mali bilden den Hintergrund für viele seiner Bücher, Essays, Theaterstücke, Radiofeatures und Filme, so auch für *Melancholie des Reisens*.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:  
*Zeithain* (2017), *Herida Duro* (2019)

Lesereise in Planung. Bei Interesse an einer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Florian Kind:  
florian.kind@schoeffling.de

Reisen ist für Michael Roes Leidenschaft, Lebensform und Geisteshaltung. Afghanistan, Israel, Jemen, Mali, Marokko und Tunesien hat er nicht nur besucht und erforscht, sondern sich eingelassen auf fremde Kulturen, heikle Situationen und unerwartete Nähe. Die inneren Widersprüche anderer Wertesysteme liest der Autor als Spiegel unseres eigenen verdrängten zivilisatorischen Unbehagens, das sich überall auf der Welt im Umgang mit Außenseitern zeigt. In Zeiten des Massentourismus betont er in seinen Essays, die auf Tagebuchaufzeichnungen früherer Reisen und ausgiebigen Lektüren beruhen, den intellektuellen Charakter des Reisens als Suche nach der Wahrheit. Denn zuallererst führt es in die Welt der Bücher, zu den Geschichten derjenigen, die vorher schon dort waren, wo man vielleicht nie ganz ankommen kann. Doch muss sich auch der Körper mit seinem Begehren und seiner Verletzlichkeit beim Reisen der Erfahrung des Fremdseins aussetzen. Und so ringt der reisend Schreibende mit Theater- und Filmprojekten in umkämpften Gebieten um Verständigung.

Mit *Melancholie des Reisens* gewährt uns Michael Roes nicht nur Einblick in die Entstehung seiner Werke und seine Beobachtungen in der Fremde, sondern auch und vor allem in die Wahrnehmung des Autors von sich selbst als Reisendem und Fremdem.

- › Einstiegsdroge ins Werk von Michael Roes
- › Kulturen aus Außenseitersicht: Afghanistan, Israel, Jemen, Marokko, Mali und Tunesien
- › Vielfach ausgezeichnete Autor (u. a. Longlist Deutscher Buchpreis 2012 mit dem Roman *Die Laute*)
- › Autor auf Lesereise
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Michael Roes  
*Melancholie des Reisens*  
536 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 28,00 / € [A] 28,80  
ISBN 978-3-89561-179-7



Auch als E-Book

Erscheint am 4. Februar 2020

Aus der Backlist:



*Zeithain*  
Roman  
€ 28,00 / € [A] 28,80  
ISBN 978-3-89561-177-3





# » Wer Gabriele Tergit noch nicht gelesen hat, sollte das jetzt schleunigst nachholen! «

Tobias Schwartz, *Der Tagesspiegel*

» Dass dieses Buch nicht längst ein fester Bestandteil des deutschen literarischen Kanons ist, halte ich für einen Skandal. «

Thea Dorn, *Das literarische Quartett über Effingers*

» Dieses famose, lebensfrohe, optimistische und tieftraurige Panoptikum des jüdischen Deutschlands muss seinen festen Platz im deutschen Kanon finden und behalten. Es ist ein großes Fest. «

Volker Weidermann, *Literaturspiegel über Effingers*

» Es gibt keinen anderen Roman, der wie dieses Werk das untergegangene Berlin und die Welt der jüdischen Berliner rettet. Er ist von einer verstörenden Wahrhaftigkeit. «

Jens Bisky, *Süddeutsche Zeitung über Effingers*

» Eine großartige Wiederentdeckung: Gabriele Tergit lässt in ihrem Jahrhundertroman *Effingers* die verschwundene Welt des deutsch-jüdischen Bürgertums wieder auferstehen. «

Juliane Liebert, *Die Zeit*

» Lesen Sie Gabriele Tergits *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* von 1931. Der Roman gilt zu Recht als einer der bedeutendsten der Weimarer Republik. «

Jens Jessen, *Die Zeit*

» Ein unterhaltsames Lehrstück über die Mechanismen der Massenkultur. *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* ist ein irisierendes Epochenbild und hat nichts von seiner Spannkraft verloren. «

Maike Albath, *Deutschlandfunk*

» Keine deutschsprachige Journalistin der 20er Jahre beobachtete genauer und formulierte treffender ...

Ein weiblicher Alfred Polgar – nur leidenschaftlicher. «  
Michael Bauer, *Focus über Etwas Seltenes überhaupt*

» Eine glasklare Sicht auf die Dinge, ein sprühender Geist, ein Mutterwitz vor dem Herrn. «

Joachim Scholl, *Deutschlandfunk Kultur über Etwas Seltenes überhaupt*

Das Werk von Gabriele Tergit bei Schöffling & Co.:



ISBN 978-3-89561-588-7



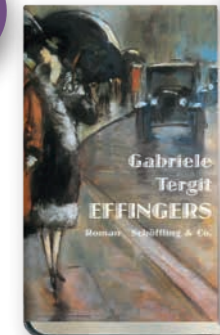
ISBN 978-3-89561-650-1



ISBN 978-3-89561-484-2



ISBN 978-3-89561-492-7



ISBN 978-3-89561-493-4



4. Auflage

2. Auflage

7. Auflage



# Der neue Roman von Jami Attenberg:

»Genau mein Ding: eine humorvolle, traurige und mitreißende Lektüre. Spritzig, zügig und mit viel Zuneigung für die Figuren geschrieben. Ein Roman, der durch Sound, Erzählstruktur und Charakterisierung begeistert.«

**Hauke Harder, Buchhandlung Almut Schmidt in Kiel**

»Das, was Jami Attenberg über weibliche Selbstbestimmung und die Vielfalt von Lebensentwürfen zu sagen hat, ist scharfsinnig und ehrlich – ein Roman, der etwas Entwaffnendes hat.«

**Antje Höft, Heymann in Hamburg Eppendorf**

»Jami Attenberg schreibt so unglaublich lebendige Bücher über Frauen, die die ganze Fülle des Lebens erleben: Verrat, Unsicherheit, das Empfinden der eigenen Unzulänglichkeit, den Überdross am Leben, aber auch Liebe und Vertrautheit, Freundschaft und Zuneigung, Freude am Lebendigsein.«

**Kirsten Jahn, Decius in Hildesheim**

»Trotz des lakonischen und manchmal sogar zynischen Tons werden große Lebensfragen in diesem Buch gestellt: Wie will Frau leben, wenn Muttersein, eine feste Partnerschaft oder Karriere nicht ihr Ding ist? Wie gehen Freundschaften heute? Was bleibt tatsächlich auf der Strecke?«

**Manuela Quarz, Thalia Köln**

»Jami Attenberg wird von Buch zu Buch besser. Hier erzählt sie die Geschichte einer Frau mit 40, die mitten im Beruf steht, keine feste Beziehung und keine Kinder will. Dafür aber viel Sex hat und manchmal Drogen genießt. Dies alles schreibt die Autorin in einem knackigen, rauhen direkten Ton, weit ab von süßlicher Betroffenheitsliteratur. Ob Williamsburg/Brooklyn, oder Friedrichshain/Berlin – es ist überall das Gleiche.«

**Samy Wiltscheck, Kulturbuchhandlung Jastram in Ulm**

»Großartig komponiertes Buch – zum Lachen, zum Weinen. Ich liebe es, wie Andrea durch ihr Leben streift, mal stolpert, mal springt – und trotzdem am Ende immer wieder weiß, was eben nicht ›ihr Ding‹ ist.«

**Ruth Focks, Hugendubel in Pinneberg**



Das Hörbuch erscheint bei Der Diwan:



Lesung  
4 CDs  
€ 22,00  
ISBN 978-3-941009-67-7

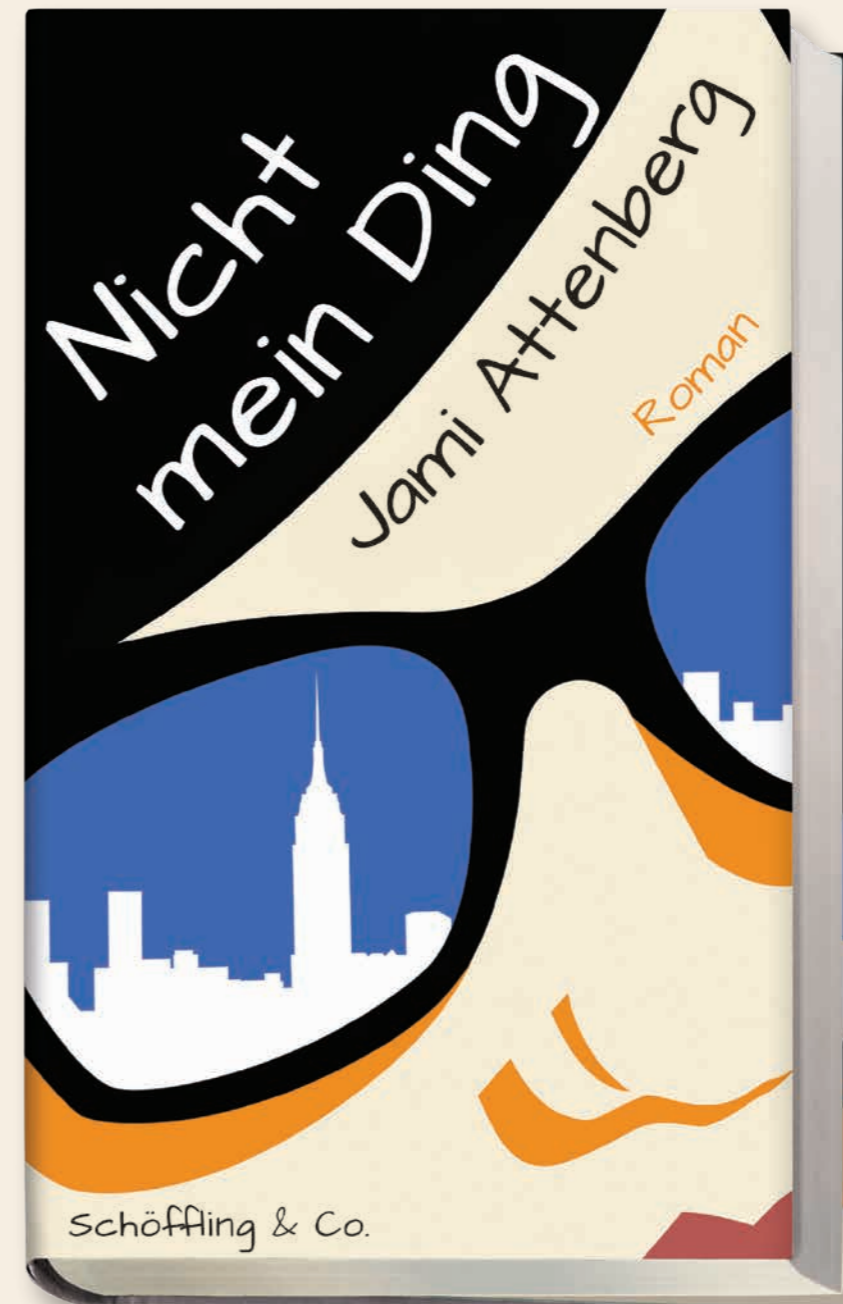




# »Nicht mein Ding ist ein kluger, süchtig machender, urkomischer und ungeheuer relevanter Roman.«

Meredith Maran, *Washington Post*

Spitzentitel



**Jami Attenberg**  
**Nicht mein Ding**  
Roman  
Aus dem Englischen von Barbara Christ  
224 Seiten  
Gebunden  
Leesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-357-9



Auch als E-Book

Erscheint am 4. Februar 2020

Aus der Backlist:



**Die Middlesteins**  
Roman  
€ 21,95 / € [A] 22,60  
ISBN 978-3-89561-202-2



Andrea lebt in New York, ist 39, Single und kinderlos. Und sie ist es leid, sich für ihr Leben rechtfertigen zu müssen. Familie, Ehe, Kinder – einfach nicht ihr Ding. Während ihre beste Freundin Indigo gerade Mutter geworden ist, zieht Andrea alleine durch die Clubs, lässt sich auf eine Reihe von schrägen Dates ein und brüskiert mit ihrer unverblühten Art ein ums andere Mal ihr Umfeld.

Andreas Rückzugsort ist ihr kleines Apartment. Von dort aus kann sie das Empire State Building sehen, das sie jeden Abend zeichnet. Stück für Stück offenbart sich ihre andere Seite: ihr geplatzter Traum von einem Leben als Künstlerin, ihr Aufwachsen mit einer überforderten Mutter, ihre Unsicherheit im Job, ihre gescheiterten Beziehungsversuche. Vor allem scheut Andrea die Begegnung mit ihrem Bruder und dessen todkranker Tochter, um die sich alle Gespräche der Familie drehen – bis sie sich eines Tages aus ihrer selbstgewählten Einsamkeit in die Wälder von New Hampshire aufmacht.

Treffsicher und mit funkelnem Witz porträtiert Jami Attenberg eine Heldin, die keine sein will: unbequem und charmant, kompromisslos und verletzlich zugleich.

- › Der neue Roman der *New York Times*-Bestsellerautorin: klug, humorvoll, ehrlich
- › Über die Herausforderungen des Erwachsenwerdens, Selbstbestimmung und die Vielfalt von Lebensentwürfen
- › LovelyBooks-Leserunde
- › Wir werben in verschiedenen Buchhandelskatalogen und Publikumsmedien
- › Jami Attenberg ist erstmalig auf Lesereise im deutschsprachigen Raum (25. April bis 2. Mai)
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Foto: © Zack Smith Photography

## Jami Attenberg

geboren 1971 in Illinois, studierte an der Johns Hopkins University in Baltimore und lebt in New Orleans. Sie hat Erzählungen und Romane veröffentlicht, die sich um das Glück und Unglück von Familien drehen. *Die Middlesteins* und *Nicht mein Ding* standen auf der *New York Times*-Bestsellerliste und wurden vielfach ausgezeichnet.

[www.jamiattenberg.com](http://www.jamiattenberg.com)

## Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Die Middlesteins* (2015), *Saint Mazie* (2016),  
*Ehemänner* (2017)

## Barbara Christ

studierte Literatur- und Theaterwissenschaften und arbeitete als Dramaturgin und Verlagslektorin. Seit 1997 übersetzt sie aus dem Englischen Theaterstücke und Prosa, u. a. von Russell Banks, David Greig, Noah Haidle, Doris Lessing, Bruce Norris und Simon Stephens.

Buchpremiere am 25.04. in der Kultur- und Universitätskirche St. Petri in Lübeck.  
Weitere Stationen in Planung.



# »Eleganter und zieht kaum unter den unaufwendiger als David Albahari jemand dem Leser den Boden Füßen weg.« Jörg Plath, *Deutschlandradio Kultur*



Foto: © Aleksandar Dragutinović

## David Albahari

wurde 1948 in Peć im heutigen Kosovo geboren und ist einer der renommiertesten Schriftsteller Serbiens. Er studierte Englische Literatur in Belgrad und hat Vladimir Nabokov und John Updike ins Serbische übersetzt. 1973 erschien sein erster Erzählungsband, zahlreiche weitere Romane und Erzählungen folgten. Sein Werk ist vielfach ausgezeichnet worden, z. B. mit dem *NIN-Preis*, dem *Andrić-Preis* und dem *Isidora-Sekulić-Preis* (2014). David Albahari lebt in Calgary und Belgrad.

[www.davidalbahari.com](http://www.davidalbahari.com)

### Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Beschreibung des Todes* (1993), *Götz und Meyer* (2003), *Fünf Wörter* (2005), *Die Ohrfeige* (2007), *Ludwig* (2009), *Die Kuh ist ein einsames Tier* (2011), *Der Bruder* (2012), *Mutterland* (2013), *Kontrollpunkt* (2013), *Das Tierreich* (2017)

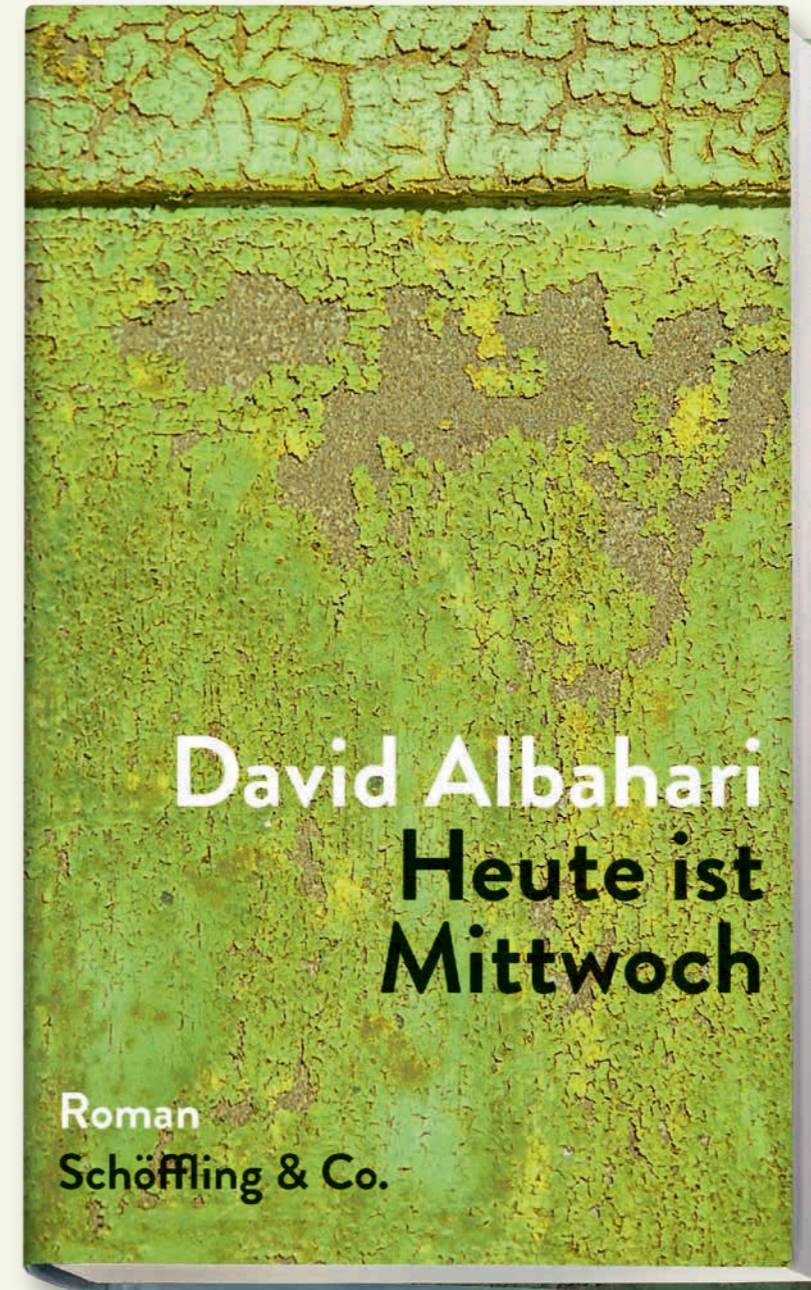
### Mirjana und Klaus Wittmann

leben in Bonn und übersetzen aus dem Serbischen, Kroatischen und Bosnischen. Die Übersetzungen des Duos verstehen sich als Gemeinschaftswerke und entstehen im Tandemprinzip. 2006 erhielten sie für die Übersetzung von David Albaharis *Mutterland* den *Brücke-Berlin-Preis*, 2011 wurden sie für ihr übersetzerisches Gesamtwerk mit dem *Paul-Celan-Preis* ausgezeichnet.

»Heute ist Mittwoch« – der Tag, an dem ein Mann seinen älteren, an Parkinson erkrankten Vater zu Untersuchungen begleiten muss. Auf einem ihrer Spaziergänge am Donaukai des Belgrader Vororts Zemun entlang erblickt der bis dahin schweigsame Vater einen Mann, der in ihm böse Erinnerungen weckt, und beginnt aus seinem Leben zu erzählen. Einst gefürchteter Parteiaktivist und Geheimdienstmitarbeiter, hat er Menschen brutal und ohne Skrupel schikaniert. Als sich eines seiner Opfer rächt und ihn als Stalinisten anzeigt, verbannt man ihn in das berüchtigte Arbeitslager auf Goli otok in der Adria. Dass er so seinerseits zum Opfer wird, hält ihn später nicht davon ab, seine Familie zu tyrannisieren. Erst die Krankheit macht aus ihm ein Häufchen Elend. Während er den großspurigen Geschichten seines Vaters lauscht, muss der Sohn entscheiden, wie viel Glauben er ihm schenken kann, ob die Krankheit und das Erlittene ihn von seiner Schuld freisprechen oder nicht.

*Heute ist Mittwoch* ist der bisher vielleicht politischste Roman Albaharis über die Missetaten des kommunistischen Regimes gegenüber der Bevölkerung und die lange verschwiegenen grausamen Praktiken, die nach 1948 auf der »nackten Insel« herrschten. Zugleich stellt David Albahari mit schwarzem Humor und erzählerischer Raffinesse vermeintliche Wahrheiten über Täter und Opfer infrage.

- › Großer Erzähler der zeitgenössischen serbischen Exilliteratur
- › Ausgezeichnet mit zahlreichen internationalen Preisen
- › Einfühlsame Vater-Sohn-Geschichte über Schuld und Verdrängung
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



David Albahari  
*Heute ist Mittwoch*  
Roman  
Aus dem Serbischen  
von Mirjana und Klaus Wittmann  
208 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-429-3



Auch als E-Book

Erscheint am 4. Februar 2020



# »Nadja Küchenmeister gehört zu den überraschendsten Stimmen der neuen Lyrik.« Angelika Overath, *Neue Zürcher Zeitung*



Foto © Franziska Buddrus

## Nadja Küchenmeister

geboren 1981 in Berlin, lebt dort als freie Schriftstellerin. Für ihre vielbeachteten Gedichtbände *Alle Lichter* und *Unter dem Wacholder* erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den *Mondseer Lyrikpreis*, den *Ulla-Hahn-Autorenpreis* sowie den *Förderpreis zum Bremer Literaturpreis*.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Alle Lichter* (2010), *Unter dem Wacholder* (2014)

Lesereise in Planung. Bei Interesse an einer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Florian Kind: [florian.kind@schoeffling.de](mailto:florian.kind@schoeffling.de)

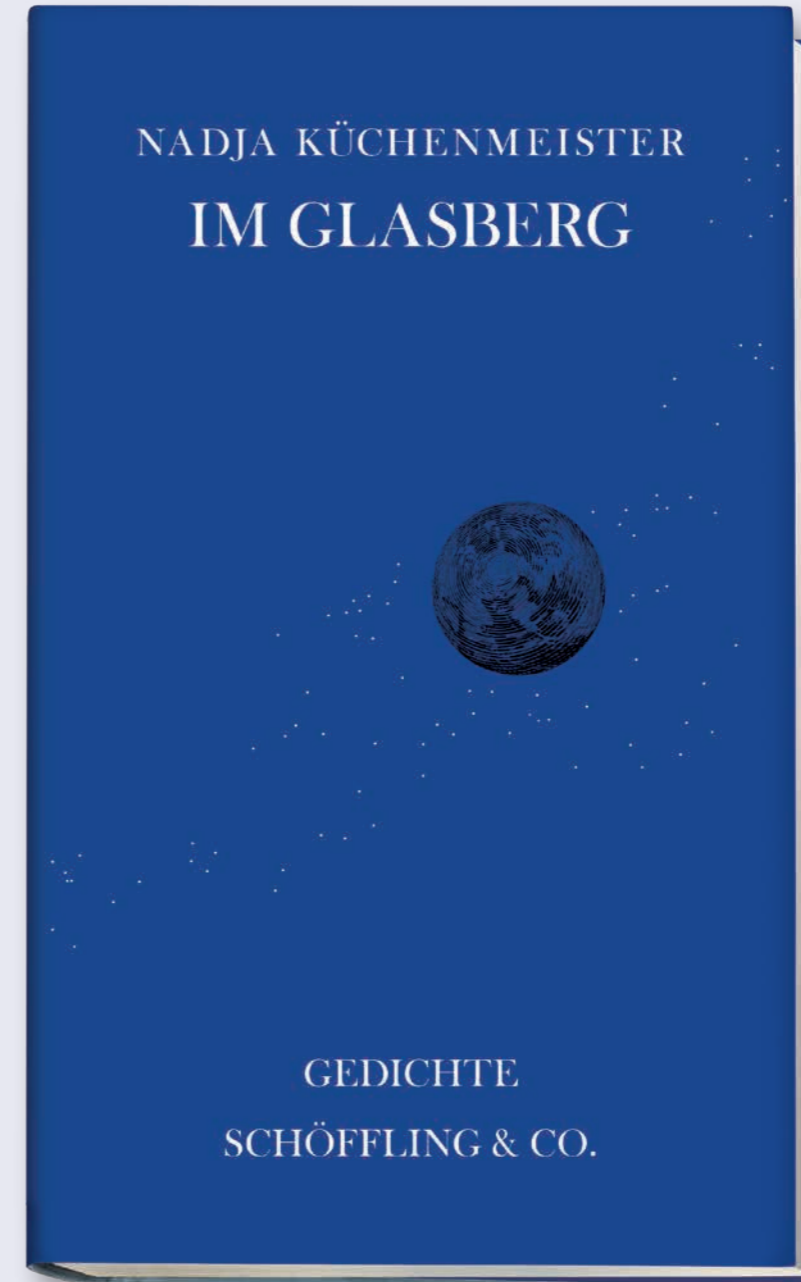
»Nadja Küchenmeister tritt als eine einzigartige lyrische Stimme auf, die sanft und gelassen klingt, obwohl sie mitten aus dem Fegefeuer zwischen Liebe und Tod zu kommen scheint«, schreibt Dorothea von Törne in der *Literarischen Welt*. Angelika Overath nennt die Gedichte »sprachfromme, dinggläubige Gebete, ›briefe nach hause‹ in eine verlorene Vergangenheit, die ewig aufleuchten soll.« (*Neue Zürcher Zeitung*) Für Hajo Steinert (*Deutschlandfunk*) gilt: »Ein großer Wurf.«

In der jungen Lyrikgeneration ist Nadja Küchenmeister längst etabliert. Von ihren Büchern werden Nachauflagen gedruckt, ihr Werk wird mit Literaturpreisen ausgezeichnet. Nun erscheint mit *Im Glasberg* ihr dritter Gedichtband.

Die Sonne ist hier der Mond, ein »rauperich« schlängelt sich durch die Erinnerung, aber Vorsicht: »wer aufräumt, der begegnet sich, wie ungünstig.« Und doch muss man immer weitergehen, »während / das herz wie eine biene schwirrt / honig sammelt im mittelfellraum.«

Diese Gedichte sind zart und schonungslos zugleich. Nadja Küchenmeister versteht es, Stimmungsbilder zu erzeugen, die uns nicht mehr loslassen. Dabei erneuern ihre Texte stets unseren Blick auf die Welt und öffnen Türen, wo wir keine vermuten.

- › Dritter Gedichtband der vielfach ausgezeichneten Autorin
- › Autorin auf Lesereise
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahn-sinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95774)



Lyrik bei Schöffling & Co.

Nadja Küchenmeister  
*Im Glasberg*  
Gedichte  
Etwa 100 Seiten  
Leinen  
Lesebändchen  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-227-5



Erscheint am 3. März 2020

Zuletzt erschienen:



*Unter dem Wacholder*  
Gedichte  
€ 18,95 / € [A] 19,50  
ISBN 978-3-89561-226-8





## »Die Stimme von Alexandru und die kleinen Ängste neue Resonanzräume

Bulucz ist in der Lage, die alten Ressentiments  
der Gegenwart abzulegen, um der Dichtung  
zu öffnen.« Paul-Henri Campbell, *Volltext*



Foto: © Renate von Mangoldt

### Alexandru Bulucz

geboren 1987 im rumänischen Alba Iulia, wo er  
seine ersten 13 Jahre verbrachte, studierte  
Germanistik und Komparatistik in Frankfurt am  
Main. Er ist Lyriker, Herausgeber, Übersetzer und  
Kritiker. Sein Lyrikdebüt *Aus sein auf uns* erschien  
2016. Für Gedichte aus *was Petersilie über  
die Seele weiß* erhielt er 2019 den *Wolfgang-  
Weyrauch-Förderpreis*. Er lebt in Berlin.

Buchpremiere am 04.03. im Hessischen  
Literaturforum in Frankfurt

Mit seinem Gedichtband *was Petersilie über die Seele weiß* legt Alexandru Bulucz ein Buch voller Begegnungen vor. Neben Briefen als Ausschnitten aus Geistergesprächen finden sich darin auch Schreiben an den Verleger. Zu den Angesprochenen gehören Welimir und Antonin, Crescentia und Rose. In der Annahme, dass eine generationen-, geographien- und kulturenübergreifende Teilhabe am Anderen ohne einen Versuch zur Selbstüberwindung nicht gelingen kann, überführt der Dichter individuelle und kollektive Gedächtnisse in langzeilige Kurz- und Langgedichte, archivierte mit seinen Dialogpartnern Erinnerungen und geht mit ihnen Fragen zu Abschied und Trauer, Dankbarkeit und Religion sowie den existenziellen Dimensionen kulinarischer und digestiver Metaphern nach. Es sind Gedichte, die aus Erzählgebilden hervorgehen, mal humorvoll, mal ironisch oder bitter, mal narrativ, mal metrisch oder rhythmisch – wie die Klänge jener orthodoxen Mönche, die, mit Holzhämmern auf Stundenhölzer schlagend, ihre Rufe zum Gebet improvisieren.

»Alexandru Bulucz beginnt  
mit Kunst, faltet darin das  
Leben ein und endet mit Kunst.«

Paul-Henri Campbell, *Volltext*

- › Mit poetologischer Notiz und Anmerkungen
- › Autor auf Lesereise
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahn-sinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95774)



Lyrik bei Schöffling & Co.

Alexandru Bulucz  
*was Petersilie über die Seele weiß*  
Gedichte  
Etwa 100 Seiten  
Großformat 15,5 x 24 cm  
Leinen  
Lesebändchen  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-507-8



Erscheint am 3. März 2020



# Jahr für Jahr bei un veröffentlichten Schöffling & Co.: Die besten zeitgenössischen Gedichte



Foto: © Irwan Droog

## Christoph Buchwald

1951 in Tübingen geboren, ist seit 1979 ständiger Herausgeber des *Jahrbuchs der Lyrik*. Nach seinem Studium der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und experimentellen Komposition hat er als Lektor und Verleger zahlreiche Lyriker begleitet. Seit 2002 leitet er gemeinsam mit seiner Frau den literarischen Verlag Cossee in Amsterdam und übersetzt Gedichte aus dem Niederländischen.

Seit über 40 Jahren gibt das *Jahrbuch der Lyrik* Einblick in die deutschsprachige Gegenwartslyrik und ihre Entwicklungen und Verzweigungen. Für die 34. Ausgabe konnte Christoph Buchwald die vielfach ausgezeichnete Dichterin und Übersetzerin Dagmara Kraus als Mitherausgeberin gewinnen. Gemeinsam haben sie sich der Aufgabe gestellt, eine Best-of-Auswahl aus allen Einsendungen zu treffen und die Gedichte in thematischen Kapiteln zusammenzustellen.

Auffallend in diesem Jahr ist die Zunahme der Gedichte mit dystopischen Bildern, die man als Kritik an oder als Kommentar zu den Versäumnissen der Gegenwart lesen könnte.

Wer wissen will, wie uns zumute ist in unserer Sprache und unserem Jetzt, der wird auch im 34. Jahrbuch der Lyrik wieder viel Begeisterndes, Überraschendes und Anregendes finden. Vervollständigt wird der Band durch die Bibliographie der neuesten erschienenen Lyrikbände.

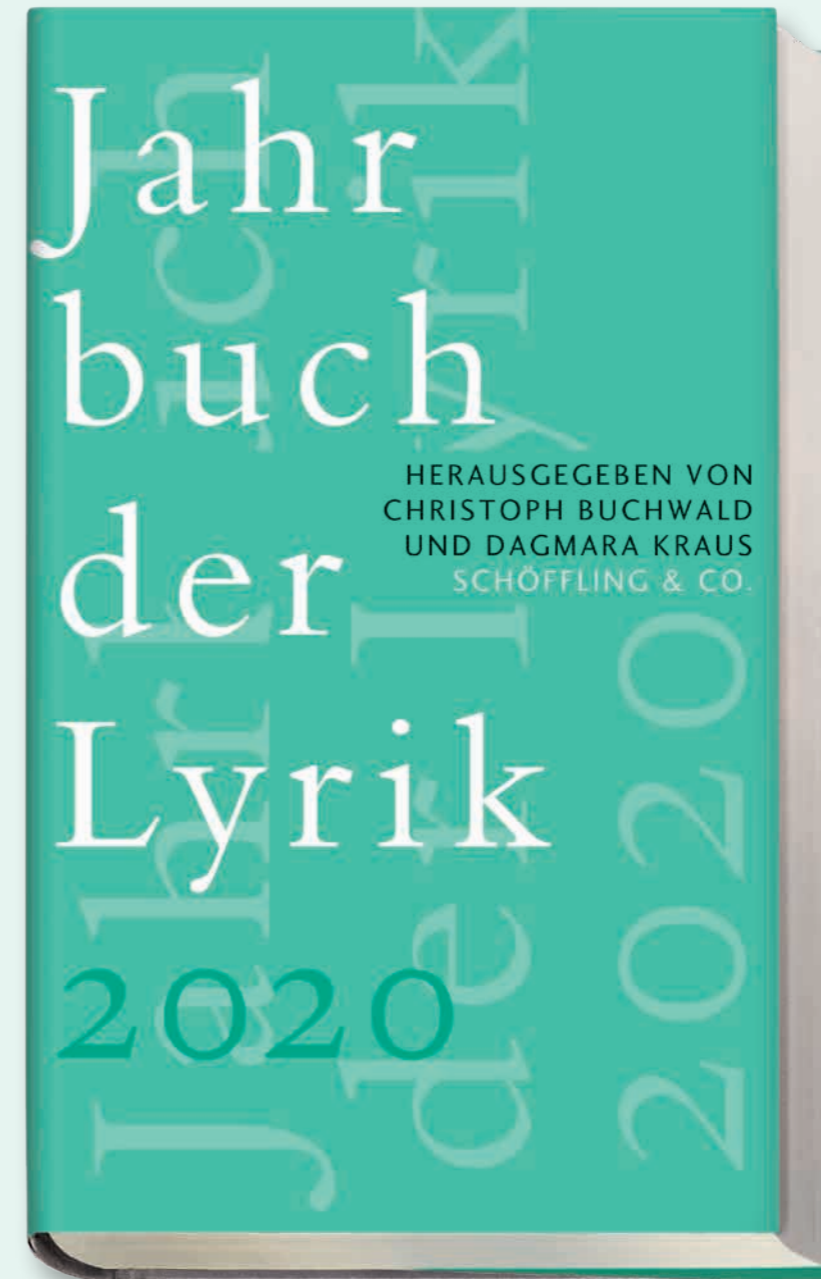
- › Der vierte Jahrgang bei Schöffling & Co.
- › Große Präsentation auf der Leipziger Buchmesse
- › Wir notieren gerne zur Fortsetzung (Abo-Nr. 99990)
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95774)

## Dagmara Kraus

geboren 1981 in Wrocław/Breslau in Polen, ist Lyrikerin und Übersetzerin. Sie studierte Komparatistik und Kunstgeschichte in Leipzig, Berlin und Paris sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2012 erschien ihr Debütband *kummerang* bei kookbooks, zuletzt das Kinderbuch *alle nase diederdase*. Sie ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Für ihr Werk wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem *Basler Lyrikpreis 2018*.



Foto: © Dirk Skiba



Lyrik bei Schöffling & Co.

**Jahrbuch der Lyrik 2020**  
Herausgegeben von Christoph Buchwald und Dagmara Kraus  
Etwa 248 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-683-9



Erscheint am 3. März 2019



Jahrbuch der Lyrik 2019  
ISBN 978-3-89561-682-2



Jahrbuch der Lyrik 2018  
ISBN 978-3-89561-681-5





# Die literarischen Kalender 2021



## Wir unterstützen Sie beim Verkauf!

Streifenplakat Katze		Best.-Nr. 95770
Katzenkalender-Tüte (VE 50)	Schutzgebühr € 3,-	Best.-Nr. 95771
Kundenprospekt Katze (VE 25)		Best.-Nr. 95772
Katzenplakat (VE 12)	€ 95,40	Best.-Nr. 95002



Format DIN A1  
UVP € 7,95

\* Die Werbemittel können Sie bei Ihrem Vertreter oder bei Prolit in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.



»Ich verschenke ihn jedes Jahr.  
kommt um diesen Kalender

Wer eine Katze im Haus hat,  
nicht herum!« **Elke Heidenreich**

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2021 für alle Katzenfreunde Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.



»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«

*BuchMarkt*

»Um frei mit Lorient zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«

*Nürnberger Zeitung*

**Das Original**



**Der literarische Katzenkalender 2021**  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiges Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ [D/A] 22,95\*  
ISBN 978-3-89561-755-3



Erscheint am 23. Juni 2020





# Starten Sie jeden Montag mit einer neuen Katze!



Nachdem der Kater herausgefunden hatte, wo die Decken am **weichsten** waren, legte er sich nieder, als wollte er nachdrücklich darauf hinweisen, dass er Übergriffe nicht dulden würde.

Lady Morgan

Jeden Montag aufs Neue führt Sie eine Katze mit dem **Literarischen Katzen Wochenplaner** durch die Woche, begleitet von einem literarischen Zitat aus allen Zeiten und Ländern. Sie finden hier Platz für Ihre Termine von 8.00 bis 20.00 Uhr und können sich jeden Tag über einen anderen kuriosen Feiertag amüsieren. Zudem haben Sie Platz für Notizen, einen Jahresplaner 2022 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2021 für Deutschland.

*Der lieblichste Ton*  
auf der Welt ist das Schnurren einer Katze.

Spruchwort



**Wissend, wem ich gefalle, weiß ich, was ich **wert** bin.**

Text einer Gedenkmünze, Nationalbibliothek Paris

Ich persönlich glaube nicht, dass Katzen eine vorübergehende Modeerscheinung sind.

Wir sind absolut zeitlos.

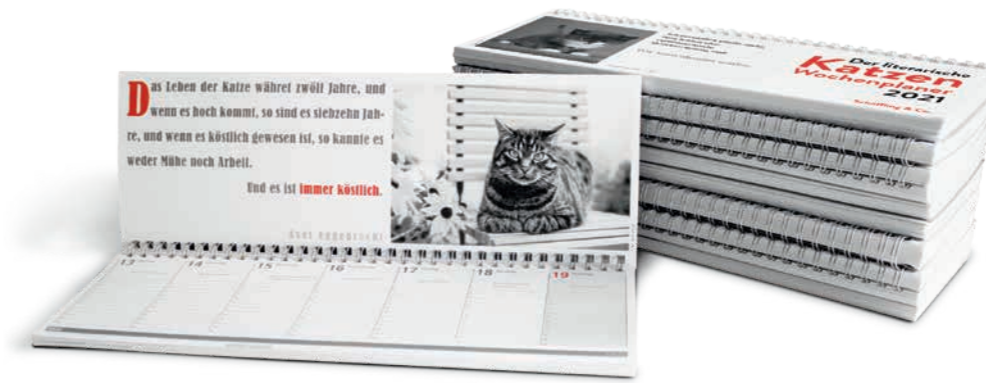
**Der literarische Katzen Wochenplaner 2021**

Schöffling & Co.

*Morris the Cat*

**Der literarische Katzen Wochenplaner 2021**  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiges Tischkalender  
128 Seiten  
Spiralbindung  
Format 10,5 x 30 cm  
€ [D/A] 12,95\*  
ISBN 978-3-89561-717-1

Erscheint am 23. Juni 2020



»Jahresübersichten, Ferienpläne und Platz für viele Notizen finden sich am Anfang und Schluss des Kalenders, was diesen zu einem effizienten und handlichen Arbeitswerkzeug macht.«

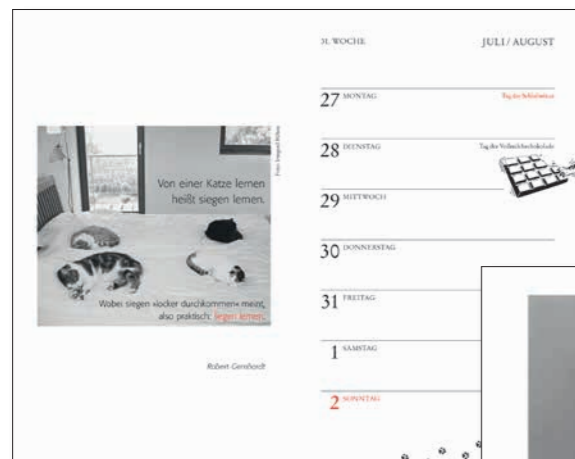
*Samtpfoten mit Krallen*



# Der Liebling unter den Taschenkalendern



Auch 2021 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen. Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden. Zudem haben Sie Platz für Notizen, Adressen, einen Jahresplaner 2022 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2021 für Deutschland.



**Katzen Taschenkalender 2021**  
Herausgegeben  
von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Taschenkalender  
144 Seiten  
Schön gebunden  
Leosebändchen  
Format 9 x 15 cm  
€ [D/A] 14,95\*  
ISBN 978-3-89561-780-5



Erscheint am 23. Juni 2020

»Übrigens, auch wenn Sie alle drei Kalender kaufen sollten, wird es nicht langweilig: In allen drei Kalendern finden Sie andere Katzen und andere Zitate.«

*Lieblingskatze.net*

»Katzen & Lyrik für die Handtasche, was wünscht sich ein Katzenfreund mehr?«

*pfotencafe.de*



»Einfach praktisch«,  
findet die Verlagskatze.





# »Für die Reisen im Kopf und das Fernweh im Herzen.« *Stuttgarter Zeitung*

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichter und Dichterinnen auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Sie die Reisejournalistin und Autorin Elsemarie Maletzke jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.



»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings literarischem Reisekalender erfreuen.«  
*Badische Zeitung*



**Der literarische Reisekalender 2021**  
Herausgegeben von Elsemarie Maletzke  
Vierfarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ [D/A] 22,95\*  
ISBN 978-3-89561-794-2



Erscheint am 23. Juni 2020

**Elsemarie Maletzke**  
lebt als Reisejournalistin und Autorin in Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Miss Burney trägt Grün* (2001), die großen Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq. Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010), *Giftiges Grün* (2013) und *Magnolienmord* (2020).



# »Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten.« Tagore

Zahlreiche Schriftsteller waren passionierte Gärtner, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder Rat suchend, immer aber voller Enthusiasmus. **Der literarische Gartenkalender** sammelt für das Jahr 2021 wieder Woche für Woche Zitate über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.



»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf, und Gartenstimmung, für ein ganzes Jahr lang, ist – auch an trüben Tagen – garantiert.« [www.gartenwelt-natur.de](http://www.gartenwelt-natur.de)

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*



**Der literarische Gartenkalender 2021**  
 Mit farbigen Fotografien  
 von Marion Nickig  
 Herausgegeben von Julia Bachstein  
 Vierfarbiger Wochenkalender  
 56 Blatt  
 Spiralbindung  
 Format 24 x 32 cm  
 € [D/A] 22,95\*  
 ISBN 978-3-89561-887-1

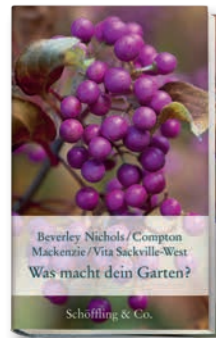


Erscheint am 23. Juni 2020

**Marion Nickig**  
 geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin  
 einer einfühlsamen und sinnlichen  
 Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in  
 zahlreichen Büchern, Zeitschriften,  
 Kalendern und Ausstellungen zu sehen.



# Garten Bestseller



160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-659-4



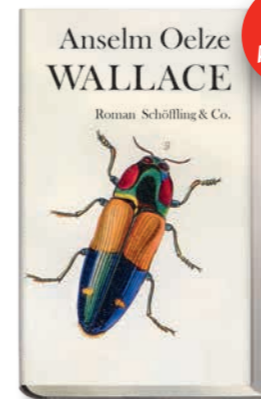
160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-658-7



160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-655-6



176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-591-7



264 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-132-2



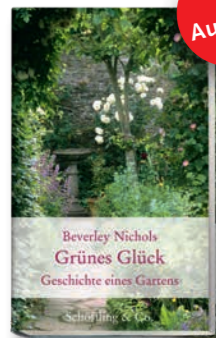
112 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-048-6



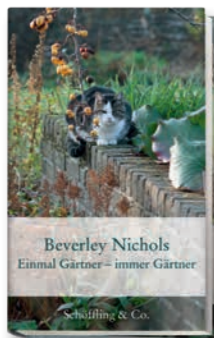
216 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-014-1



656 Seiten. Geb. € 32,00  
ISBN 978-3-89561-692-1



192 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-595-5



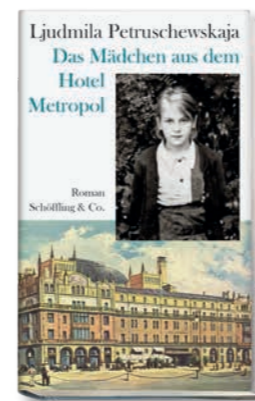
176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-654-9



176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-653-2



176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-652-5



312 Seiten. Geb. € 24,00  
ISBN 978-3-89561-668-6



288 Seiten. Geb. € 24,00  
ISBN 978-3-89561-628-0



264 Seiten, geb., € 22,00  
ISBN 978-3-89561-637-2



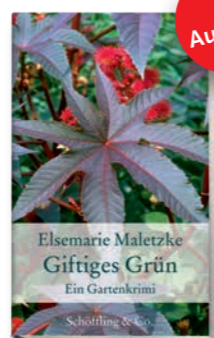
144 Seiten. Geb. € 18,00  
ISBN 978-3-89561-467-5



200 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-588-7



168 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-593-1



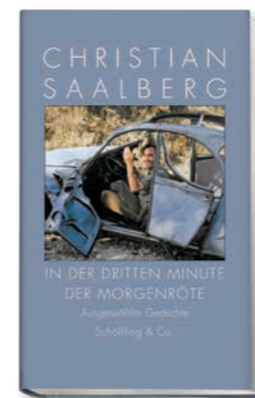
208 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-598-6



Sprechen Sie gern unsere Vertreter auf der Reise oder den Schöffling Vertrieb an und bestücken Sie Ihre Gartenaktion individuell. Ein Gartenplakat (Best.-Nr. 95714) können Sie kostenfrei dazu bestellen.



96 Seiten. Leinen. € 20,00  
ISBN 978-3-89561-449-1



392 Seiten. Leinen. € 32,00  
ISBN 978-3-89561-016-5



148 Seiten. Leinen. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-409-5



96 Seiten. Leinen. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-189-6





# Leipziger Buchmesse 2020: Europäische Erzähler von Rang!



Foto: © Aleksandar Dragutinovic

»Albahari ist ein grandioser Erzähler: scharfsinnig und hochironisch.«  
Judith Leister, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



176 Seiten. Geb. € 19,95  
ISBN 978-3-89561-425-5



160 Seiten. Geb. € 20,00  
ISBN 978-3-89561-428-6



184 Seiten. Geb. € 18,95  
ISBN 978-3-89561-426-2



Foto: © Egenberger autorenfotos.com

»Ćosić ist der grosse alte, listig-heitere Mann der serbischen Avantgarde, stark in der Polemik und noch besser in der Erinnerung.«  
Marko Martin, *Neue Zürcher Zeitung*



792 Seiten. Geb. € 39,95  
ISBN 978-3-89561-587-0



128 Seiten. Geb. € 18,00  
ISBN 978-3-89561-616-7



160 Seiten. Geb. € 18,95  
ISBN 978-3-89561-585-6



Foto: © Mirodrag Trajković

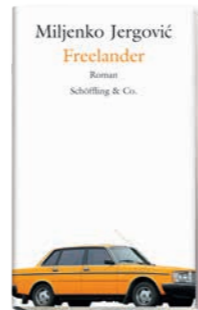
»Jergović zählt seit Langem zu den bedeutendsten Autoren des ehemaligen Jugoslawien.«  
*Volltext*



448 Seiten. Geb. € 26,00  
ISBN 978-3-89561-398-2



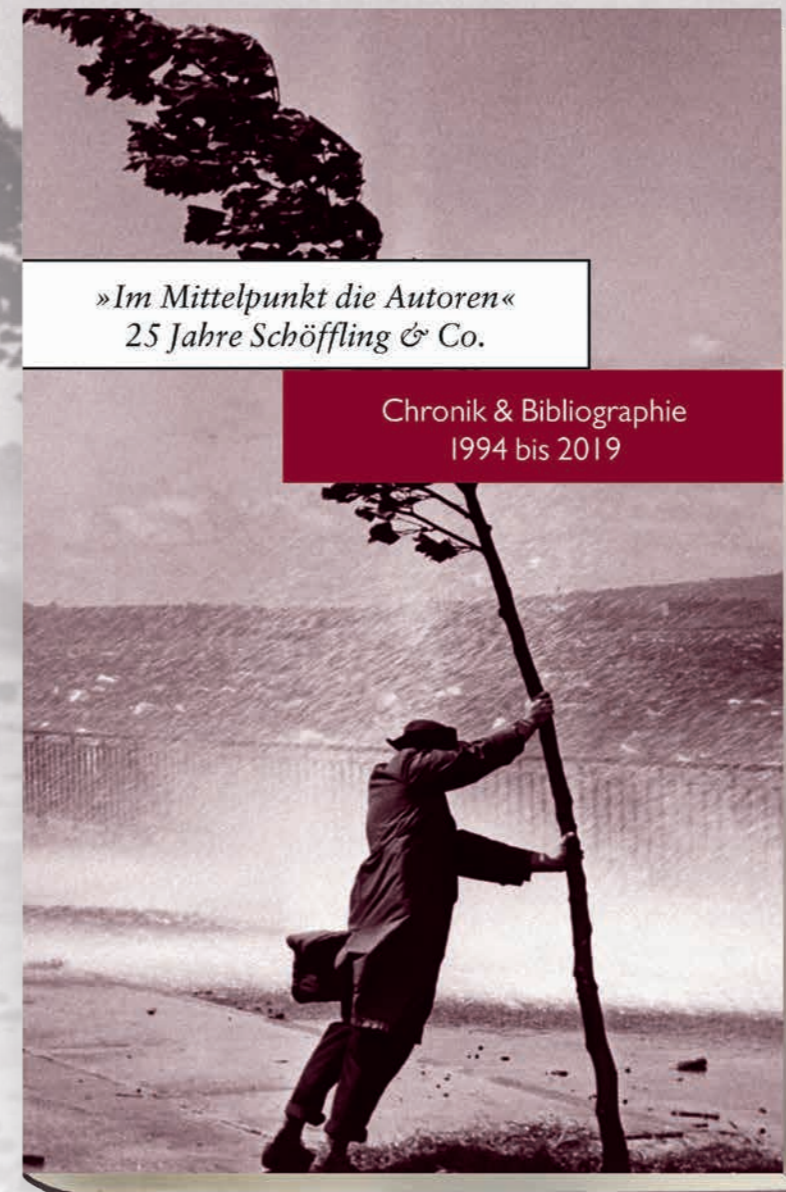
1144 Seiten. Geb. € 34,00  
ISBN 978-3-89561-396-8



232 Seiten. Geb. € 19,90  
ISBN 978-3-89561-393-7



*Im Mittelpunkt die Autoren* dokumentiert 25 Jahre Schöffling & Co.: alles über die Autoren, die Bücher, die Literaturpreise, über Wirkung und internationale Karrieren, Hymnen und Verrisse, Auftritte und Debüts, Wiederentdeckungen und Werkausgaben.



**Im Mittelpunkt die Autoren  
25 Jahre Schöffling & Co.**  
Mit zahlreichen Abbildungen,  
Autorenfotos, Bibliografie mit  
Erstausgaben, Nachauflagen,  
Lizenzausgaben, Übersetzungen  
und Tonträgern  
408 Seiten. Klappenbroschur  
ISBN 978-3-89561-898-7  
€ 20,00 / € [A] 20,60





Schöffling & Co.  
Verlagsbuchhandlung GmbH  
Kaiserstraße 79  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069/92 07 87 0  
Telefax 069/92 07 87 20  
E-Mail: info@schoeffling.de  
www.schoeffling.de



Verkehrsnummer: 12222

#### Verleger

Klaus Schöffling

#### Assistenz des Verlegers / Lektorat

Jennifer Sprodowsky  
Telefon 069/92 07 87 23  
E-Mail: jennifer.sprodowsky@schoeffling.de

#### Verlagsleitung

Silke Tabbert  
Telefon 069/92 07 87 13  
E-Mail: silke.tabbert@schoeffling.de

#### Lektorat

Dr. Sabine Baumann (Ltg.)  
E-Mail: sabine.baumann@schoeffling.de

#### Vertrieb / Marketing

Maria Leucht (Ltg.)  
Telefon 069/92 07 87 25  
E-Mail: maria.leucht@schoeffling.de

Adina Genglawski  
Telefon 069/92 07 87 12  
E-Mail: adina.genglawski@schoeffling.de

#### Lesungen

Florian Kind  
Telefon 069/92 07 87 17  
E-Mail: florian.kind@schoeffling.de

#### Presse

Carolina López  
Telefon 069/92 07 87 18  
E-Mail: carolina.lopez@schoeffling.de

#### Rechte & Lizenzen / Foreign Rights

Anke Grahl  
Telefon 069/92 07 87 15  
E-Mail: anke.grahl@schoeffling.de



Programmorschau 1/2020  
Redaktionsschluss: 15.11.2019  
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann  
Druck: Memminger MedienCentrum  
© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,  
Frankfurt am Main 2019  
Alle Rechte vorbehalten  
Preise und Erscheinungstermine können sich  
noch ändern.

#### Ihre Verlagsvertreter

##### Baden-Württemberg

Dirk Drews  
c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstraße 42  
60528 Frankfurt  
Telefon: 069/ 955 283 22  
Telefax: 069/ 955 283 10  
E-Mail: drews@vertreter-servicebuch.de

##### Bayern

Nicole Grabert  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Telefon: 0931/1 74 05  
Telefax: 0931/1 74 10  
E-Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

##### Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg

Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon 030/4 21 22 45  
Telefax 030/4 21 22 46  
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

##### Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon 040/51 49 36 67  
Telefax 040/51 49 36 66  
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

##### Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg

Jochen Thomas-Schumann  
Zum Bauernholz 1  
21401 Thomasburg  
Telefon 05859/97 89 66  
Telefax 05859/97 89 68  
E-Mail: elajochen@t-online.de

##### Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Telefon 0221/9 23 15 94  
Telefax 0221/9 23 15 95  
E-Mail: halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

##### Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Buchbüro SaSaThü  
Thomas C. Kilian  
Vor dem Riedtor 11  
99310 Arnstadt  
Telefon 03628/ 549 33 10  
Telefax 03628/ 549 33 10  
E-Mail: thomas.c.kilian@web.de

Der Euro [A] wird von unserem österreichischen  
Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztver-  
kaufspreis in Österreich festgesetzt.  
Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungs-  
bedingungen.  
Stand: November 2019  
Für Remissionen ist eine schriftliche Genehmigung  
vom Vertreter oder Verlag erforderlich. Befinden sich  
zurückgesandte Bücher nicht mehr in neuwertigem

#### Schweiz

Sebastian Graf  
Graf Verlagsvertretungen GmbH  
Uetlibergstraße 84  
8045 Zürich  
Telefon 044/46 34 228  
Telefax 044/45 01 155  
E-Mail: sgraf@swissonline.ch

#### Österreich

Michael Orou  
Kegelgasse 4/14  
1030 Wien  
Telefon/-fax 01/5 05 69 35  
E-Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

#### Günter Thiel

Reuharting 11  
4652 Steinerkirchen  
Telefon 0664/3 91 28 35  
Telefax 0664/77 3 91 28 35  
E-Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at

#### Christian Fromm

Betreuung der Fachmärkte AT  
Felberstraße 24/13  
1150 Wien  
Tel.: 0664/430 50 04  
E-Mail: christian.fromm@mohrmorawa.at

#### Verlagsauslieferungen

##### Deutschland



##### prolit Verlagsauslieferung

Jens Vogt  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald (Annerod)  
Telefon 0641/9 43 93 31  
Telefax 0641/9 43 93 39  
E-Mail: j.vogt@prolit.de

##### Schweiz

Schweizer Buchzentrum  
Industriestraße Ost 10  
4614 Hägendorf  
Telefon 062/209 27 07  
Telefax 062/209 27 88  
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

##### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Bestellservice:  
Telefon 01/68 014-5  
Telefax 01/689 68 00  
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Zustand, ist der Verlag berechtigt, den Gutschrifts-  
betrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu  
kürzen. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus  
an Prolit zu senden.

\*unverbindliche Preisempfehlung  
Umschlagmotiv © Sinem Erkas